

Studienreise Umbrien (Trasimener See – Todi)

Die Deutsch-italienische Gesellschaft Bielefeld bietet vom 6. bis 15. September 2022 eine Studienreise nach Umbrien an. Sie soll folgenden Inhalt haben:

1. Tag (6. September): Anreise – Willkommen in Umbrien

Mit der Eurowings fliegen Sie nach Rom. Ihr Transferbus erwartet Sie bereits und bringt Sie zu Ihrem Hotel nach Passignano sul Trasimeno. Sie haben Gelegenheit für einen Spaziergang zum See, bevor Sie im Hotel zum Abendessen erwartet werden.

2. Tag (7. September): Perugia

Am Vormittag lernen Sie die Hauptstadt Umbriens während einer Stadtführung kennen. In der ursprünglich etruskischen Stadt begeistern vor allem der Palazzo dei Priori mit seiner schönen Außentreppe, die Kathedrale San Lorenzo und die während des Salzkriegs erbaute Rocca Paolina. Probieren Sie unbedingt die bekannten Pralinen Baci Perugina – Küsse aus Perugia. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. Tag (8. September): Trasimener See

Verbringen Sie den heutigen Tag am Trasimener See. In Tuoro findet sich der Campo del Sole, ein Skulpturenpark mit Werken in- und ausländischer Künstler. Konzipiert wurde die Anlage als Gedenkstätte für die Schlacht am Trasimener See, die 217 v. Chr. stattfand. Weiter geht es nach Castiglione. Der malerische Ort an der Westseite des Sees ist geprägt vom Palast der Herzöge della Corgna. In San Feliciano mit seinem verträumten Fischerhafen besuchen Sie eine Schilfwerkstatt und bekommen die urzeitlichen Schilfflechtmaschinen demonstriert. Anschließend fahren Sie zurück zu Ihrem Hotel nach Passignano sul Trasimeno.

4. Tag (9. September): Assisi

Fahren Sie heute zunächst nach Assisi, dem zweitgrößten religiösen Zentrum Italiens. Wandeln Sie auf den Spuren des Hl. Franziskus und bummeln Sie durch die Gassen des historischen Ortskerns. Sie können u. a. die Kirche Santa Chiara, die Piazza del Comune mit ihren römischen und mittelalterlichen Palazzi und die Basilica di San Francesco sehen. Später geht es weiter in die Neustadt mit der Besichtigung der Basilika Santa Maria degli Angeli. Nach ein wenig Freizeit fahren Sie zurück an den Trasimener See und starten zu einer kleinen Bootsfahrt zur Insel Maggiore. Nach einem kleinen Inselspaziergang genießen Sie ein frühes Abendessen mit einem fangfrischen Fischgericht in einem Restaurant auf der Insel, bevor Sie wieder zum Festland übersetzen.

5. Tag (10. September): Gubbio und Città di Castello

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Gubbio, die als schönste Stadt Umbriens gilt. In Eigenregie erkunden Sie die Stadt. Beeindruckend sind der Palazzo dei Consoli, das römische Theater und die Kathedrale. Zwar sind die umbrischen Städte fast ausnahmslos in Hanglage erbaut, jedoch findet sich in Gubbio wohl die spektakulärste Architektur. Am Nachmittag geht es nach Città di Castello, hier besuchen Sie das Burri-Museum im Palazzo Albizzini sowie die Webmanufaktur Tela Umbra.

6. Tag (11. September): Todi

Heute heißt es Abschied nehmen von Perugia. Es geht weiter nach Todi, die Sie während einer Stadtführung kennenlernen. Rund um die Piazza del Popolo konzentrieren sich die meisten mittelalterlichen Gebäude der Stadt. So finden sich hier der kantige Dom S. Maria

Assunta und – als Ausdruck der weltlichen Macht – die drei Palazzi: dei Priori, Capitano del Popolo und del Popolo.

7. Tag (12. September): Dunarobba, Carsulae, Cascade delle marmore

Am Vormittag erwartet Sie eine geologische Besonderheit. Sie besuchen einen fossilen Wald in der Nähe von Dunarobba, in dem bislang rund 50 versteinerte Baumstümpfe freigelegt wurden. Im Anschluss fahren Sie zum archäologischen Park von Carsulae, der ein Zeugnis für die umbrische Blütezeit im 1. Jh. v. Chr. ist. Als besonderes Highlight besuchen Sie noch die Cascade delle marmore – einen künstlich angelegten Wasserfall aus dem 3. Jh. v. Chr. In drei Stufen stürzt hier das Wasser 165 m ins Tal hinab, eingebettet in eine grüne Oase. Ein ganz besonderes Schauspiel.

8. Tag (13. September): Orvieto

Heute steht die Etruskerstadt Orvieto auf dem Plan. Die Stadt wurde auf einem Tuffsteinfelsen erbaut und bietet deshalb eine einzigartige Lage. Erkunden Sie die Stadt und sehen Sie u. a. den Dom mit seiner außergewöhnlichen Fassade, die Palazzi dei Papi und Comunale sowie den berühmten Brunnen Pozzo San Patrizio. Das Mittagessen verbringen Sie in einem charakteristischen Restaurant, wo Sie mit einem typischen Trüffelgericht verwöhnt werden. Direkt vom Restaurant aus können Sie auch die höchst interessante Unterwelt – „Orvieto underground“ erkunden. Ein faszinierendes Labyrinth von Höhlen, Schächten, Grotten, Zisternen und Nekropolen erschließt sich dem Besucher.

9. Tag (14. September): Spoleto und Montefalco

Am Vormittag geht die Fahrt nach Spoleto. Bei Ihrem Stadtrundgang stoßen Sie auf die Zeugnisse seiner 3000 Jahre alten Geschichte. Sie sehen Reste uralter Mauerringe, das Amphitheater und den Drususbogen und können im Dom die Fresken von Pinturicchio bewundern. Als weitere Etappe steht Montefalco – der Balkon Umbriens – auf dem Programm. Erkunden Sie auf eigene Faust die Stadt mit seiner sehr gut erhaltenen Stadtmauer, dem sehenswerten Rathaus und der Kirche San Francesco mit Werken von Gozzoli und Perugino. Auf dem Rückweg zum Hotel besuchen Sie eine Olivenölmühle und kosten zwei Öle aus eigener Herstellung.

10. Tag (15. September): Ciao und auf bald

Nach dem Frühstück heißt es leider schon Abschied nehmen, und Sie treten die Heimreise an.